



TextilWirtschaft 31 vom 04.08.2005 Seite 010

News

Wehmeyer: Aus für Ladies Point

Schließung bei Übernahme durch Miro Radici und SB Capital Group vereinbart

Die 16 Ladies Point-Stores des Bekleidungsfilialisten Wehmeyer, Aachen, wurden Ende Juli geschlossen. Das sei Bestandteil des Vertrages mit der Miro Radici AG, Bergkamen gewesen, teilt Robert Brech, Vorsitzender der Wehmeyer-Geschäftsführung und Vorstand bei SinnLeffers, mit. Wie berichtet, wird die Karstadt-Tochter Wehmeyer mit 31 großen City-Filialen und 13 Wehmeyer Mode-Center von der Miro Radici AG und dem US-Investor SB Capital Group (SBCG) übernommen. Betroffen von der Schließung von Ladies Point sind rund 50 Mitarbeiter. Bei allen Standorten handele es sich, so Brech, um Mietobjekte. Ladies Point war 1996 als Spezialschiene von Wehmeyer an den Start gegangen. Auf 300 bis 400m² gab es ein Chosen-Sortiment im Mittelgenre. Einen Schwerpunkt bildeten Wehmeyer-Eigenmarken wie Vunic und Steve Ketell, be

Bildunterschriften

Wehmeyer-Chef Robert Brech: 16 Ladies Point-Stores wurden geschlossen.

Autor

• Hertmanni, Brigitte

Unternehmen/Institution

- Miro Radici AG
- SB Capital Group SBCG
- Wehmeyer GmbH & Co KG

Marke

Ladies Point

Illustration

• 1 Foto